

Einmal Varzina und zurück
 Sie gelangen via Helsinki nach Ivalo. Von hier werden Sie mit einem bequemen Kleinbus nach Murmansk gefahren. Die Strecke zwischen Ivalo und Murmansk beträgt 300 km. Die Strasse ist gut ausgebaut. Ab Murmansk gelangen Sie im Hubschrauber ins Varzina Trout Camp. Auf der An- und Rückreise ist jeweils eine Übernachtung erforderlich.

Es lohnt sich
 Bachforelle: 15.Juli bis 30.Aug.
 Lachs: 20.Juli bis 15.August
 Saiblinge: 15.Juli bis 30.Aug.

Frische Fische
 Das Varzina Trout Camp liegt direkt am Varzina River. Unterhalb des Camps befinden sich einige sehr ansprechende Lachspools. Oberhalb des Camps ist die Fischerei auf die grossen Bachforellen und auf arktische Saiblinge am besten. Bachforellen von 4 Pfund sind an der Varzina an der Tagesordnung und Forellen bis 8 Pfund sind keine Seltenheit. Atlantiklachs unter 15 Pfund sind hier die Ausnahme. Die Lachse wiegen im Durchschnitt 15 bis 20 Pfund.

Ruten und Rollen
Fliegenfischen auf Lachs:
 9–10ft Einhandrute oder 14–16ft Zweihandrute. Schwimmende und Sinkende Fliegenschnüre mit Vorfachstärken 0,38–0,45 mm. Rolle mit guter Bremse und 150 m Backing.

Fliegenfischen auf Forellen und Saiblinge: 8–10ft Einhandrute, schwimmende und sinkende Fliegenschnur #WF 6–8 mit 50 m Backing, Vorfach 0,24–0,40 mm.

Kola Varzina River



Varzina Trout Camp

Ein rustikales Camp und eine erstklassige Fischerei auf kapitale Bachforellen. Das und mehr dürfen Sie im Varzina Trout Camp erwarten! Wer lieber grosse Lachse fangen möchte, hat dazu in den Pools unterhalb der Lodge gute Voraussetzungen.



16 Pfund Varzina Lachs



Arktischer Saibling



Trout Camp



Varzina River Bachforelle

Kola

Die Kola-Halbinsel ist noch immer eine weitgehend unberührte Wildnis. Über lange Jahre war die Halbinsel eine strategisch wichtige Militärbasis. Das hat mitunter dazu beigetragen, dass sich hier nie eine kommerzielle Fischerei etablieren konnte. Die Fischbestände sind intakt und die Lachsgewässer zählen zu den Besten weltweit. Die Kola-Halbinsel hat mit dem Varzina River auch ein ausgezeichnetes Forellengewässer zu bieten, mit einem Insektenaufkommen, welches seinesgleichen sucht.

Varzina River

Die Varzina entspringt dem Enozero See und mäandert durch die Tundra bis sie in die Barentssee mündet. Der Fluss ist relativ kurz und hat lediglich eine Länge von ca. 25 Kilometern. Die Varzina ist als Grosslachfluss bekannt. Speziell die Pools oberhalb des Mündungsbereichs sind diesbezüglich sehr produktiv. Im Varzina Trout Camp befischen Sie die Strecke vom Seeauslauf nach unten. Dieser Abschnitt ist ca. 12 km lang und hat zahlreiche Pools für die Forellen- und Lachsfischerei.

Eldorado für Fliegenfischer

Die Varzina hat ein immenses Insektenaufkommen. An windstillen Tagen sind grosse Mengen Eintagsfliegen in der Luft. Dazu gesellen sich auch Steinfliegen und Köcherfliegen. Bei diesen Bedingungen

steigen die Forellen und Saiblinge gierig nach Insekten. Wer jetzt mit der Trockenfliege den grossen Bachforellen nachstellt, kann wahrhaftige Sternstunden erleben. Aber auch Nymphen und Streamer werden von den Forellen gerne genommen.

Riesige Bachforellen

Eine durchschnittliche Bachforelle misst an der Varzina 50 cm. Eine stattliche Anzahl Forellen sind über 60 cm und die grossen Exemplare gar über 70 cm gross. Es ist ein faszinierendes Schauspiel, wenn diese kapitalen Bachforellen gierig nach Insekten steigen und dabei mit ihrem Kopf und der Schwanzflosse die Wasseroberfläche durchbrechen. Die Pools beim Seeauslauf bezeichnen die Bachforellen-Spezialisten als die weltbeste Strecke für grosse Bachforellen. Nicht umsonst trägt dieser Abschnitt den Namen Trophy Mile.

Keine Grilse

Die starken Stromschnellen im Fluss können nur von den grossen und starken Lachsen überwunden werden. Mehrere produktive Lachspools liegen direkt unterhalb des Trout Camps und sind in einem kurzen Fussmarsch erreichbar. Die Lachse wiegen durchschnittliche 15 Pfund. Diese Pools sind auch immer gut für Überraschungen mit kapitalen Lachsen bis über 20 Pfund. Am liebsten nehmen die Lachse hier Trockenfliegen, Riffle Hitch oder mittelgrosse Sunray Shadows.

Arktische Saiblinge

Nebst den Bachforellen und den Atlantiklachsen gibt es auch Arktische Saiblinge im Fluss. Diese wunderbar gezeichneten Fische sind oft an einzelnen Stellen konzentriert. Bei einem entsprechenden Insektenaufkommen steigen sie ununterbrochen nach Nahrung. Kleine, im Oberflächenfilm präsentierte Trockenfliegen oder Nymphen, werden von den Arktischen Saiblingen mit Vorliebe benommen. Saiblinge werden auch gelegentlich entnommen und vor Ort gegessen. Das Fleisch der Arktischen Saiblinge schmeckt besonders lecker.

Varzina Trout Camp

Das Camp ist sehr einfach und rustikal. Jeweils zwei Gäste teilen sich ein begehrtes Zelt. Im Haupthaus befindet sich der Essraum und angegliedert sind die Duschen und die Sauna sowie Trockentoiletten. Beim Camp liegt ein Schlauchboot, um den Fluss zu überqueren. Bei normalem Wasserstand kann der Fluss auch an mehreren Stellen durchwaten werden. Die Pools entlang des Flusses sind nur zu Fuss erreichbar. Teilweise sind lange Fussmärsche bis zu drei Stunden erforderlich. Wer hier den grossen Forellen und Lachsen nachstellen will, sollte sich dessen bewusst sein und über eine entsprechende Kondition verfügen. Sie werden vor Ort in fischerlicher Hinsicht nicht betreut. Das Camp eignet sich daher in erster Linie für geübte Fliegenfischer, welche auch wurftechnisch ein entsprechendes Rüstzeug mitbringen.